

COPILUL e.V.

*Hilfe für notleidende Kinder
in Făgăraș/Rumänien*



COPILUL e.V. • Viljandiring 44 • 22926 Ahrensburg

An unsere Freunde mit E-Mail-Adresse

*COPILUL e.V.
22926 Ahrensburg
Viljandiring 44
Tel.: 0049-4102-50 483
Fax: 0049-4102-77 79 72
Mobil: 0049-179-39 99 264
www.copilul.de
info@copilul.de*

Ahrensburg im Januar 2015

Spenderbrief Nr. 38

Liebe Mitglieder, Spender und Freunde,

der Gründer und langjährige Leiter der „Siebenbürgenhilfe Großhansdorf“, unser Freund Pfarrer i.R. Georg Scheeser, nannte seine alljährlich fälligen schriftlichen Rechenschaftsberichte intern gerne „**Bettelbriefe**“. Ich fand - und finde immer noch - das energische Zusammenziehen eines komplexen Phänomens in einer einzigen, oft provokanten, aber immer doch „**ehrlichen**“ **Überschrift** mutig und notwendig, weil klärend.

Was sind denn die gerade in der „günstigen“ Vorweihnachtszeit inflationär erscheinenden Spendenaufrufe anderes als „Bettelbriefe“? Sind nicht auch meine **Spenderbriefe** solche „**Bettelbriefe**“? Ich finde: **NEIN!**

Wieso?

Betteln wird allgemein unter allen möglichen menschlichen Tätigkeiten als eine der unwürdigsten, kurz vor den illegalen, angesehen. Um zu betteln, muss jemand „ganz unten“ sein. Er muss keine andere legale Möglichkeit mehr sehen, sein Leben zu erhalten. Betteln entsteht durch Leidensdruck, bedeutet letztlich bewussten **Verzicht auf Reputation und Würde**.

Ein Spendenaufwurf hingegen ist ein **Angebot**. Ohne Druck. Auf Augenhöhe. Das Aufzeigen einer Möglichkeit, sich zu beteiligen an der **nachhaltigen Verbesserung unwürdiger Lebensumstände** von Mitmenschen. Und nichts anderes als genau dieses verfolgen wir mit unserem Engagement im **Kinderhilfe-Verein „COPILUL e.V.“**.

Wer wie wir seit über 20 Jahren die Situation speziell von Kindern in benachteiligten Familien in Rumänien beobachtet, der sieht - je länger um so deutlicher:

Die einzig wirklich nachhaltige Hilfe ist die, die bei der Bildung ansetzt - und dabei die Mutter-Kind-Bindung mit einbezieht!

Es gibt nichts Gutes außer man tut es!

Spendenkonto:

*Sparkasse Holstein BLZ 213 522 40 Konto 900 33 293
IBAN: DE34 2135 2240 0090 0332 93 BIC: NOLADE21HOL*

Oder wie es eine Volkshochschule in ihrem Angebots-Flyer ausdrückt:

Bildung - ein Geschenk mit Zukunftswirkung!

Und so ist es immer wieder besonders erfreulich, wenn unsere Besuchsdelegationen so wie im vergangenen Herbst fast nur gute Berichte über die bestehenden Projekte, unsere Geschenke mit Zukunftswirkung, aus Rumänien mitbringen:

- **Die Mutter-Kind-Gruppen**, drei an der Zahl, mit über 15 Müttern und gut 40 Kindern, gemischt aus „alten“ und „neuen“. So etwas Quirliges, Fröhliches, Unbeschwertes habe ich schon lange nicht mehr gesehen. Und es drängt danach, präsentiert zu werden: Wann immer wir kommen, es gibt eine Einladung zu einem Imbiss (diesmal waren es Krapfen, gebacken von einer Mutter, der „kurzen Adriana“, und feines Gebäck von unserer Freundin Nicoleta). Danach kommt eine Vorführung von Chor- und Einzel-Liedern, Sprüchen und Gedichten in fruchtbarem Durcheinander - wunderbar!! Bildungserwerb macht sogar Spaß!
- Dem After-school-Projekt, unserem **Schüler-Arbeitskreis**, merkt man noch an, dass die Schüler sich nach dreimonatigen Ferien an Schuldisziplin und -arbeitsweise erst wieder gewöhnen müssen, aber das kriegt Frau Miha erfahrungsgemäß schnell wieder hin!
- Als **UNESCOGRUPPEN-Botschafter der Heimgartenschule**, unserem Hauptsponsor, war Jonas Kirchmair zum zweiten Mal dabei - und sehr fleißig!
- Und es gibt, wie eigentlich immer, auch etwas Neues: Auf den Rumänien-Ableger der Jürgen-Klinsmann-Stiftung „**Agapedia**“¹ waren wir von Pfarrer Dr. Klein hingewiesen worden. Ein sehr informatives Gespräch mit einer leitenden Mitarbeiterin vor Ort und ein erster Kontakt mit ihrem deutschen „Chef“ führen zu zarten Hoffnungen auf Möglichkeiten der Zusammenarbeit in Fogarasch.

Aber auch von hier zu Hause gibt es Neues zu berichten:

Wir haben ein Angebot des Hamburger Chors „CANTONAL“ für ein A-Cappella-Benefiz-Konzert in der ev. Kirche Bergstedt am Sonntag, den 22. Februar. An unsere Freunde und Mitglieder in der näheren Umgebung: Bitte schon mal im Kalender vormerken! Die Vorbereitungen laufen.

Ich möchte schließen mit einem Wort der Gründerin der Deutschen Krebshilfe, Mildred Scheel:

**„Es sind nicht die großen Worte, die in der Gemeinschaft Grundsätzliches bewegen:
Es sind die vielen kleinen Taten der Einzelnen.“**

Herzlich Euer/Ihr

Achim Keßler-Binder

¹ Gegründet 1995 für „...Projekte zur Förderung von hilfsbedürftigen Kindern ...als Manufaktur der Menschlichkeit.“

Es gibt nichts Gutes außer man tut es!

Spendenkonto:
Sparkasse Holstein BLZ 213 522 40 Konto 900 33 293
IBAN: DE34 2135 2240 0090 0332 93 BIC: NOLADE21HOL